

Print Management & Document Solutions

– Das unterschätze Potenzial? –

Status quo und Trends in Deutschland 2009

Fallstudie
HP

IDC Multi-Client-Projekt
September 2009

(Angaben ohne Gewähr)

INHALTSVERZEICHNIS

	S.
DGT – Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH	1
Informationen zum Unternehmen	1
Ausgangssituation im Unternehmen.....	1
Anforderungen des Unternehmens.....	1
Darstellung der Lösung durch Hewlett-Packard	1
Zitate des Kunden zum Projekt.....	2
Kontakt Hewlett-Packard	3

DGT – DEUTSCHE GLEIS- UND TIEFBAU GMBH

Informationen zum Unternehmen

Die Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH ist ein Unternehmen der Bahnbaugruppe der DB Netz AG. Es bietet komplexe Bauleistungen für das Verkehrssystem Schiene und ist ein Spezialist in den Bereichen Planung, Instandhaltung, Neu-, Aus- und Umbau aller Komponenten der Eisenbahninfrastruktur in Deutschland und Europa. Mit rund 1.100 Mitarbeitern sowie einem der spezifischsten Maschinenpools in Europa, verfügt sie über fachliches Know-how, technische Kompetenz und langjährige Erfahrungen in der Branche.

Ausgangssituation im Unternehmen

Historisch gewachsene Zuständigkeiten für Kopieren und Faxen einerseits sowie Drucken und Scannen andererseits führten bei der DGT zu einer Vielzahl an Gerätetypen mit den unterschiedlichsten Verbrauchsmaterialien sowie diversifizierten Bedien- und Servicekonzepten. Hoher administrativer Aufwand, unübersichtliche Kostenstrukturen und wachsende Unzufriedenheit bei den Verantwortlichen waren die Folge.

Anforderungen des Unternehmens

Aufgrund dieser nicht zufriedenstellenden Situation reifte der Entschluss, die Output-Landschaft völlig neu zu strukturieren. Ziel war es, die Flotte zu konsolidieren, die nötige Transparenz im Verbrauch herzustellen und eine Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit zu erreichen. Die DGT wünschte eine zugleich zuverlässige wie effiziente und kostengünstige Ausstattung zum Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen.

Darstellung der Lösung durch Hewlett-Packard

Um die gesetzten Ziele des Kunden zu erreichen, wurde eine umfangreiche Konsolidierung der Gerätelandschaft vorgenommen:

Konsolidierung – Schritt 1

In einer ersten Phase begann die DGT mit der Reduzierung der Gerätemodelle auf drei Hersteller und der Zusammenfassung der Zuständigkeiten für das Output-Management auf IT-Ebene. Sämtliche Systeme wurden über Leasingverträge finanziert und beinhalteten auch die Wartung der Geräte. Damit ließ sich der effektive Kostenaufwand leicht ermitteln.

Konsolidierung – Schritt 2

Nach Ablauf von drei Jahren lagen eindeutige Zahlen über Druck- und Kopieraufwände in den einzelnen Unternehmensbereichen vor. Diese Daten sowie eine neue Generation ausgereifter multifunktionaler Geräte eröffneten Möglichkeiten zur weiteren Optimierung. So halfen Leistungsmerkmale wie beispielsweise Scan-to-Fax, Scan-to-Mail sowie Mail-ins bei der Optimierung des Dokumentenmanagement Prozesses und der Beschaffung des Verbrauchsmaterials.

Der HP Systempartner Sysdat GmbH aus Berlin wurde beauftragt, die aktuelle Ist-Situation zu analysieren und ein schlüssiges Konzept für eine moderne Druck- und Kopierlandschaft vorzulegen.

Die erste Konsolidierung hatte zwar Verbesserungen gebracht, führte aber noch nicht zu einer vollständigen Verschmelzung von Druck- und Kopiertechnik.

Die Sysdat präsentierte der DGT schließlich ein Umstrukturierungskonzept, das auf den HP Smart Printing Services (SPS) basiert. HP SPS ist ein Full-Servicepaket für Dokumentenverarbeitungsumgebungen, welches ausgehend von der maßgeschneiderten Beschaffung der Geräte, das komplette Verbrauchsmaterial, den Service sowie individuelle Finanzierungs- und Abrechnungsmodelle beinhaltet.

Zitate des Kunden zum Projekt

- „Die Drucker- und Multifunktionsgeräte von HP hatten uns schon immer überzeugt. Und da sie sich auch problemlos in unsere IT-Struktur integrieren lassen, waren wir mit diesem Vorschlag sofort einverstanden.“
- „Wir haben nun auf ein Jahr kalkulierte Fixkosten. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die tatsächlich entstandenen Aufwendungen errechnet und die Fixkosten für das nächste Jahr entsprechend angepasst. Eine für alle Beteiligten optimale Lösung.“
- „Mit HP konnten wir die für uns erfolgskritische Zuverlässigkeit im Output-Management in kürzester Zeit realisieren.“

Ralf Bach, Leiter IT, DGT

Projekthighlights

- Alle Arbeitsplatzdrucker, Faxgeräte, Scanner und Kopierer wurden durch vernetzte Laserdrucker und Multifunktionssysteme (HP MFPs) ersetzt.
- Durch den Einsatz der HP MFPs konnte sowohl auf dedizierte Kopierer als auch auf Faxgeräte und Scanner verzichtet werden.
- Zusätzliche Leistungsmerkmale im Output-Management wie beispielsweise Scan-to-Fax oder Scan-to-Mail sowie Mail-ins als Hinweis für den rechtzeitigen Ersatz von Verbrauchsmaterial wurden eingeführt.
- Die Benutzeroberfläche und die Treiberlandschaft wurde vereinheitlicht.
- Planungssicherheit durch Festschreibung aller Kosten für den Betrieb der Geräte für den Zeitraum eines Jahres wurde erzielt.
- Die Systemstabilität wurde erhöht und damit einhergehend die Sicherheit bei zeitkritischen Abläufen.
- Im Vergleich zur vorherigen Ausstattung wurden die Kosten für Wartung und Reparaturen erheblich verringert und gleichzeitig der Servicelevel erhöht.

Kontakt Hewlett-Packard

Marion Schmidt
Marketing Manager
HP IPG LES Marketing

Herrenberger Straße 140
71034 Böblingen
Telefon +49 7031 14 2856
Mobil +49 162 28 97702
E-Mail marion-presse.schmidt@hp.com
Internet www.hp.com/de

Copyright Hinweis

Externe Veröffentlichung von IDC-Informationen und -Daten – Die Verwendung von IDC-Informationen in Anzeigen, Pressemitteilungen oder anderen Werbematerialien bedarf der schriftlichen Genehmigung des zuständigen Vice Presidents oder Country Managers von IDC. Diesbezügliche Anfragen müssen zusammen mit einem Entwurf des betreffenden Dokuments eingereicht werden. IDC behält sich das Recht vor, die Veröffentlichung solcher Daten ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Copyright 2009 IDC. Die Reproduktion ist ausdrücklich untersagt.